

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 42

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nicht erst im Herbst...

Lassen Sie sich doch einmal von uns unverbindlich Vorschläge machen für die Umänderung Ihres Gartens, oder eines Teils desselben. Aber rufen Sie uns jetzt, denn im Herbst ist Umpflanzsaison und die Zeit ruhiger Planung ist vorbei.

Sie werden erstaunt sein, was sich aus Ihrem Garten machen lässt!

Schmied + Co.

Cartengestaltung
Wabern-Bern, Tel. 5 23 88

TAFELSILBER



Das Vertrauenshaus für

feine Juwelen, Gold und Silber

Vertretung von Uhren führender Marken

Ulysse • Nardin • Zenith • Tissot

Gebr. Pochon AG.

gegründet 1801

Marktgasse 55, Bern, Telefon 2 17 57



GIGER

Zwei Frisuren nach dem neuen Pariser Stil, entworfen von Joseph Giger.
Marktgasse 39, Bern, Telefon 3 43 23

Die bequemen
Strub-,

Bally-Vasano-
und Prothos-
Schuhe

Gebrüder
Georges
Bern, Marktgasse 42

Alte
**Schweizer
Graphik**

PAUL VOIROL,
BERN
BUCH- UND
KUNSTANTIQUARIAT
SULGENECKSTR. 7



F. Schmidt

Werkstätten für handwerkliche Möbel
Bern

Weihergasse 7, 8 und 10

Chronik der Berner Woche

Bernerland

6. Okt. Im Monat September haben sich im Kanton Bern 321 Verkehrsunfälle ereignet, bei denen 267 Personen, wovon sechs tödlich, verletzt wurden.

— Die Harderbahn bei Interlaken verzeichnet für den Juli eine Verdoppelung des Betriebs; auch im August und September stellten sich die Ergebnisse bedeutend höher als letztes Jahr.

7. Okt. In Sigriswil wird ein Damenturnverein gegründet.

— Am Michaelsmarkt in Interlaken findet ein Landwirt aus dem Lüttschinental eine goldene Uhr im Werte von 3000 Franken. Der Verlierer, ein Amerikaner, bezahlt dem ehrlichen Finder ohne weiteres 300 Franken Finderlohn.

8. Okt. In Adelboden werden auf kommende Wintersaison folgende Hotels wiedereröffnet: Regina, Nevada Palace, Grand Hotel, National, Beausite und Sporthotel Schönegg. Während des Krieges waren diese Hotels mit Internierten belegt, zuletzt standen sie im Dienste der Rotkreuz-Kinderstation.

9. Okt. Zum erstenmal seit 1938 kann die Stadtmusik Burgdorf wiederum ihr Oktoberfest durchführen.

— Auf dem Zubenberg bei Allmendingen (Thun) kommt beim Erweitern der Griengrube ein weiteres Skelett zum Vorschein, dessen Alter nicht genau bestimmt werden kann.

— Die Urlauberkation des vergangenen Sommers brachte im Berner Oberland folgende Gäste: Grindelwald 888, Gstaad 824, Interlaken 3146, Kandersteg 749, Mürren 943, Wengen 805 Amerikaner.

10. Okt. Das Asyl für Unheilbare «Gottesgnad» in Beitenwil begeht sein 60jähriges Bestehen.

— Das Eidg. Militärdepartement veranstaltet in Meiringen Vorführungen mit dem neuen englischen Düsenflugzeug «Vampir».

— Der Stadtrat von Thun beschliesst die Anschaffung eines Omnibusses und legt damit den Grundstein für einen künftigen Omnibusverkehr nach den Vororten.

11. Okt. An den Berufsprüfungen für Bäuerinnen, die im September in den landwirtschaftlichen Schulen Schwand-Münsingen und Waldhof-Langenthal durchgeführt wurden, beteiligten sich gegen hundert Kandidatinnen.

— In Langenthal wird eine Paul A. Robert-Ausstellung durchgeführt.

12. Okt. Zum drittenmal innerhalb fünf Jahren führt das Orchester der Eisenbahner von Bern in Grossehöchstetten durch seine Kammerorchesterguppe in der Kirche ein Konzert durch.

— Der Gärtnermeisterverein Oberaargau-Emmental begeht

das Jubiläum des 50jährigen Bestehens mit einer grossen Blumenschau in der Markthalle in Langenthal.

Stadt Bern

6. Okt. Die Schwestern des Berner Diakonissenhauses arbeiteten im Jahr 1945 in 34 Kantons-, Bezirks- und andern Spitälern und Kliniken, 34 Gemeindepflegen, 7 Asylen für meindepflegen, 7 Sanatorien, Unheilbare, zwei Sanatorien, 4 Krippen und Kleinkinderschulen, einem Arbeitshaus, einer Heilstätte für alkohol- erkrankte Frauen, einem Kindererholungsheim, einer Missionsstation, insgesamt 92 Stationen und 29 eigenen Betrieben.

7. Okt. Ein in Bern wohnhafter Emigrant behündigt einem Freund den Betrag von Fr. 167 000, der sich jedoch damit flüchtet. Er kam in Rom verhaftet werden.

— Ein Berner Hotelangestellter erhält von einem Bekannten den Auftrag, für Fr. 3200 Gold zu kaufen. Vor der Bank wird dieser von einem angeblichen Detektiv angehalten und aufs Amthaus geführt. Beide Männer verlassen das Gebäude durch eine andere Türe und verschwinden mit dem Geld.

— Durch die Berner Fahndungspolizei kann eine Hausfrau ausfindig gemacht werden, die seit Jahresfrist Marktfrauen Handtaschen stahl.

8. Okt. Ungefähr 35 Studenten aus acht Nationen, aus England, Finnland, Belgien, Tschechoslowakei, Oesterreich, Italien und der Schweiz, die vom internationalen Studententreffen in Aguzzo kommen, treffen in Bern ein und werden von den Behörden begrüsst.

9. Okt. Im Kunstmuseum sind die Kunstwerke, die während des Krieges evakuiert waren, wieder den Sammlungen einverleibt worden.

10. Okt. Im Monat September ereignen sich in Bern 92 Verkehrsunfälle.

11. Okt. An den Lehrabschlussprüfungen für kaufmännische Angestellte und Verwaltungsangestellte beteiligten sich Kandidaten und Kandidatinnen, 60 deutscher und drei französischer Muttersprache.

— Die Stadt Bern verzeichnet in der Zeit von Anfang 1939 bis Ende 1945 eine Zunahme der Bevölkerung von 122 730 auf 136 684 Köpfe. Der Geburtenüberschuss steigerte sich von 17 in den Vorkriegsjahren 1939—1945 auf 39 Prozent in den Kriegsjahren und 1945 auf rund vier Fünftel.

— † Oberst Adolf Schweighauser, Ehrenpräsident des Schweizerischen Schützenvereins, im Alter von nahezu 80 Jahren.

12. Okt. Auf dem Flugplatz Sitten erleidet Hauptmann Max Kamber, Sekretär des Luftschutzverbandes Bern, den Fliegertod.